

Pressemitteilung des Jobcenters vom 02.08.2017

## Bonjour la France - für ein Praktikum nach Frankreich

Das Projekt „MYKmobil“ geht in die fünfte Runde!

Das transnationale Qualifizierungsprojekt „MYKmobil“ des Jobcenters Landkreis Mayen-Koblenz startet den fünften Durchgang. „MYKmobil“ schult seit 2015 für einen Zeitraum von sechs Monaten junge Hilfeempfänger des Jobcenters im Alter von 18 bis 35 Jahren, um deren Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern. Die grundlegende Besonderheit: Innerhalb des Projekts findet ein zweimonatiges Betriebspraktikum im französischen Bordeaux statt, welches individuell auf die Teilnehmenden zugeschnitten wird. Auf diese Auslandserfahrung werden die TeilnehmerInnen sprachlich, interkulturell und berufspraktisch vom IKAB-Bildungswerk e.V. und der Carmen gGmbH intensiv vorbereitet.

Annette Mütter, Institutsleitung des IKAB-Bildungswerk e.V., berichtet, dass bislang sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer „erstaunliche Entwicklungen“ machten und während des Projekts „persönlich über sich hinauswuchsen“. Alexandra Schulte-Schrepping, die über „MYKmobil“ in Frankreich kürzlich ein Praktikum im Bereich Altenpflege und Hauswirtschaft absolviert hat, sagt über die letzten Monate: „Ich habe viele Erfahrungen in der Altenpflege sammeln können, aber vor allem an Selbstbewusstsein gewonnen und über mich selbst gelernt, dass ich ein großes Durchhaltevermögen habe und sehr mutig bin!“ Der Zugewinn an Kompetenzen und das Abschlusszertifikat, in dem die gesammelten beruflichen und persönlichen Lernerfahrungen dokumentiert sind, kommen den ProjektteilnehmerInnen bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sehr zugute. „MYKmobil“ befindet sich derzeit im vierten Durchgang, am 7. August 2017 startet die nächste Gruppe in Andernach. Aktuell gibt es noch freie Plätze. Interessierte, die die Voraussetzungen erfüllen (18 bis 35 Jahre alt, gemeldet beim Jobcenter Mayen-Koblenz), wenden sich bitte an den für sie zuständigen Ansprechpartner im Jobcenter oder an [jobcenter@kvmyk.de](mailto:jobcenter@kvmyk.de). Französischkenntnisse sind nicht erforderlich, zusätzliche Kosten entstehen den TeilnehmerInnen keine.

MYKmobil wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Programms ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration durch Austausch“.



Projektteilnehmer MYKmobil mit Sozialpädagogin Julia Schneider, IKAB-Bildungswerk e.V.